

Magazin

- 4 Nachrichten
- 11 Flucht und Asyl
- 15 SGB II

Schwerpunkt

- 16 **MONIKA BURMESTER, NORBERT WOHLFAHRT**
Warum und wozu Sozialmanagement?
- 23 **PEGGY GRUNA, SEBASTIAN NOLL**
Mit Zielen führen – ein geeignetes Personalführungskonzept für die Soziale Arbeit
- 26 **KLAUS MACIOL**
Sozialplanung – Management der Rahmenbedingungen der Teilhabe
- 32 **VERONIKA HAMMER**
Auf den Inhalt kommt es an!
Soziale Arbeit und Sozialmanagement im Dialog – Gestaltung von Masterstudiengängen Sozialer Arbeit
- 39 **GERHARD WIRNER**
Mensch und Rendite – zur Quadratur der Organisationskultur

Report

- 44 **TITUS SIMON**
Handlungsansätze gegen Rechtsextremismus und Rechtspopulismus in den ländlichen Räumen
- 48 **MANFRED BÖNSCH**
Skizzen für ein Curriculum für das Handlungsfeld „Schulsozialarbeit“
- 52 **PETER KOCH**
Kindertagesstätte – ein Lärmarbeitsplatz?

Service

- 54 Arbeit
- 59 Literatur
- 63 Tagungen

INTERN

Die INTERN-Beiträge finden sich auf den Seiten 64–72.

Titelbild Das Bild zeigt eine Installation von Daniel García Andújar, *The Disasters of War/Trojan Horse*, 2017, verschiedene Materialien, Installationsansicht, Neue Galerie (Neue Hauptpost), Kassel, documenta 14, Foto: Mathias Völzke. Mit Athen und Kassel hat die 14. documenta zwei Ausstellungsorte. In Athen endete sie aber bereits am 16. Juli, Kassel lädt zum documenta-Besuch bis zum 17. September ein. Die documenta will eine kritische Anthologie sein, die Fragen der Ökonomie, der Sprache und der Kolonialität der Macht behandelt. Sich diesen Fragen zu stellen, ist auch Aufgabe der Sozialen Arbeit. Der Künstler Andújar stellt unter anderem kleine Figuren aus, geformt von einem 3-D-Drucker, bei denen er zum Teil die ursprüngliche Farbe verändert hat. „Wer den Code kennt, könne auch das System ändern und so den Körper befreien“, sagte der Künstler. Wir meinen, das passt zu unserem Titelthema.

FORUM sozial

Die Berufliche Soziale Arbeit

2/2017
3/2017

ist die Zeitschrift des DBSH

Herausgeber

Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V. (DBSH)
Michaelkirchstraße 17/18,
10179 Berlin
Tel.: +49 (0)30 288 75 63 10
Fax: +49 (0)30 288 75 63 29
E-Mail: info@dbsh.de
Internet: www.dbsh.de

Redaktion FORUM sozial

Wilfried Nodes (Redaktionsleitung)
Reithohle 9, 74243 Langenbrettach
Tel.: (079 46) 9 44 02 87
Fax: (079 46) 9 44 02 89
E-Mail: nodes@forum-sozial.info

Unsere Anzeigenannahme

siehe Redaktion
E-Mail: forum-sozial@dbsh.de
ISSN 1433-3945

Redaktion

Friederike Lorenz (FL), Friedrich Maus (FM), Wilfried Nodes (WN) (v. i. S. d. P.), Marianne Pundt (MP), Mechthild Seithe, Gabriele Stark-Angermeier (Redaktion DBSH INTERN) (GS)

Endredaktion und Bildredaktion Wilfried Nodes

Titelbild Mathias Völzke

Art Direction

press office sabine kuhn, Herne
E-Mail: press-picts@web.de

Bildbeiträge

Daniel Arnold, wikipedia (S. 44); Bayer Vital GmbH (S. 10); Clipdealer (S. 6, 7, 11, 14 Installation, 16, 23, 26, 39); Roland Fischer, Zürich/Schweiz, Wikimedia Commons (S. 45); JDBSH (S. 69 [2]); JenaFoto24, pixelio.de (S. 32); Nils Klinger (S. 12); Sabine Kuhn (S. 55); Michael Leinenbach (S. 67, 70); Anina Müller (S. 69 [2]); Wilfried Nodes (S. 50, 65, 66, 67); pepsprog, pixelio.de (S. 36); Hatéf Rossa, Gesellschaftsbilder.de (S. 5); Frank Vincentz, wikipedia (S. 46); Mathias Völzke (S. 19); Freimuth Woessner Grafik (S. 48, 50); wikipedia (S. 52); Tobias Zinser (S. 65)

Copyright

Die in FORUM sozial veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Übersetzung, Nachdruck, Vervielfältigungen sowie die Einspeicherung, Verarbeitung und Nutzung in elektronischen Systemen – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion (wird, wenn möglich, erteilt). Von einzelnen Beiträgen oder Teilen von ihnen dürfen nur einzelne Kopien hergestellt werden.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Anzeigen geben nicht immer die Meinung des Herausgebers wieder. Eine Zensur von Anzeigen findet über den presseüblichen Rahmen (Ablehnung sexistischer, rassistischer und verfassungsfeindlicher Anzeigen) hinaus nicht statt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Druck und Weiterverarbeitung

D+L Printpartner GmbH – www.dul-print.de

Auflage 7500 Exemplare
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6.

Redaktionsschluss 3/4 2017: 3. September 2017

Abopreis 40,00 Euro inkl. Versand
Einzelheft 10,00 Euro zzgl. 1,50 Euro Versand